Badische Zeitung

01. August 2016

Individuen bilden eine Gemeinschaft

Kita "St. Joseph" in Bollschweil begeht ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Fest.

Kinder, Kita-Beauftragte Monika Kenk (vorne links) und eine „Tante" der ersten Stunde, Gisela Daul (vorne rechts), feierten das Jubiläum. Foto: Anne freyer

BOLLSCHWEIL (fry). Mit Spielen, Liedern, Ansprachen und bester Bewirtung feierte die Kindertagesstätte (Kita) "St. Josef" ihr 50-jähriges Bestehen. Eltern, deren Sprösslinge die Einrichtung besuchen, waren zum Fest gekommen, dazu Freunde und Verwandte sowie Vertreter von politischer und Kirchengemeinde.

Das Jahr 1966 gilt als das Gründungsjahr des Kindergartens, heute Kita. Denn damals übernahm die Pfarrgemeinde als Träger die Einrichtung, die zuvor von Hegener Schwestern geführt worden war. Daran erinnerte die heutige Kita-Leiterin Pia Asal in ihrer Begrüßungsrede, die sie vom Hügel mitten im Freigelände aus hielt, umringt von der stattlichen Schar ihrer Schutzbefohlenen.

Vor 50 Jahren war die Zahl der Kinder größer als heute: annähernd 90 Buben und Mädchen. Allerdings gab es, zumindest im ehemaligen Café Waldeck, wo der Kindergarten zu Beginn beheimatet war, nur zwei "Tanten". Eine davon war Gisela Daul, die bis vor wenigen Jahren ihren erlernten Beruf als Kindergärtnerin mit Begeisterung ausgeübt hat; so ganz hat sie sich bis heute nicht von dieser Aufgabe lösen können – bei der Geburtstagsfeier war sie denn auch einer der Ehrengäste.

Inzwischen sind es 14 Fachkräfte und eine Auszubildende, die sich um die aktuell 75 Kinder kümmern: 20 unter und 55 über Dreijährige. Sie tummeln sich in einem zweiten Zuhause, das

keine Wünsche offen lässt, mit Spielgerät aller Art und einem Konzept, das den modernsten pädagogischen Richtlinien entspricht. Bürgermeister Josef Schweizer gab beim Fest denn auch seiner Genugtuung über die Attraktivität der Einrichtung Ausdruck, ist sie doch ein wichtiges Argument für die Ansiedlung junger Familien im Ort und damit für das Fortbestehen der Bildungsangebote an den Nachwuchs.

Die Grüße der Kirche überbrachte als Pfarrgemeinderatsvorsitzende Monika Kenk, die darüber hinaus St. Josef als Stiftungsrätin seit vielen Jahren begleitet. "Die Aufgaben eines Kindergartens sind gewiss nicht einfach, geht es doch darum, Kinder einerseits Kinder sein zu lassen und andererseits damit anzufangen, sie auf das Leben vorzubereiten", betonte Monika Kenk.

Der Kindergarten "St. Josef" sei ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Kinder mit ihren Familien willkommen seien und zu einer Gemeinschaft zusammenfänden, nicht zuletzt dank des großen Engagements des Mitarbeiterteams, dem es darüber hinaus immer wieder gelungen sei, Durststrecken, verursacht etwa durch Krankheiten, zu überbrücken. Herzlich hieß Monika Kenk Petra Zähringer willkommen, die seit März vergangenen Jahres infolge der durch die Bildung der Seelsorgeeinheit Obere Möhlin veränderten Verwaltungsstrukturen als Geschäftsführerin eingesetzt ist.

Autor: fry

WEITERE ARTIKEL: BOLLSCHWEIL

Als die Erzieherinnen noch Kindergärtnerinnen waren

Der katholische Kindergarten in Bollschweil feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest am Sonntag. **MEHR**

Neues Schmuckstück im Ort

Das Alte Rathaus in Bollschweil ist saniert und neue Heimat für Agenda-Gruppe und Landjugend. **MEHR**

Modernisierung mit Überraschungen

Das Bildungshaus Kloster St. Ulrich feiert das Ende der dreijährigen Aus- und Umbauzeit / Alte Schuhe im Estrich. **MEHR**